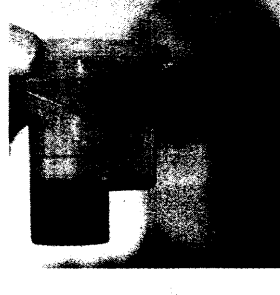


ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

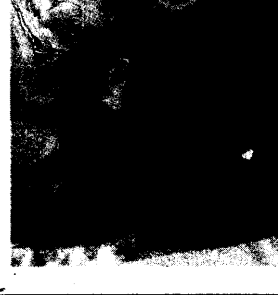
FREITAG/SAMSTAG 20./21. FEBRUAR 2009



Mit Stammzellen gegen das HI-Virus

Die Transplantation von Blutstammzellen kann den Aids-Erreger möglicherweise aus dem Körper entfernen – für die Routine ist die Therapie aber nichts.

HINTERGRUND 2



Zentrum für Altersmedizin

Für alte Menschen mit körperlichen und seelischen Erkrankungen bietet das „Zentrum für Altersmedizin“ in Kassel eine ganzheitliche Behandlung.

GESUNDHEITSPOLITIK 8

HINTERGRUND

Service aus einer Hand

Angst vor dem Organisationschaos bei schwerer Krankheit oder Pflegebedürftigkeit. Pflegestützpunkte sind dabei eine praktische Hilfe. 3

GESUNDHEITSPOLITIK

DMP stärken ambulante Medizin

Der Qualitätsbericht 2007 für nordrheinische DMP liefert bemerkenswerte Ergebnisse. 7

„Qualifikation nimmt zu“

Qualitätsbericht der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen weist allerdings auch einige Schwachstellen nach. 8

MEDIZIN

Opioidinduzierte Obstipation

Die häufige opioidinduzierte Obstipation lässt sich mit dem seit Kurzem zur Verfügung stehenden Methylnaltrexon kausal in den Griff bekommen. 10

WIRTSCHAFT

Geschäftsführer bringt Umsatz

In größeren Praxen kann es sich durchaus lohnen, einen Geschäftsführer anzustellen. Das kann Ärzte entlasten. 13

PANORAMA

Gesunde Küche im Militärlager

Archäologische Funde beweisen: Legionäre brachten mediterrane Speisen nach Germanien. 16

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 50 60 Fax: (06102) 50 61 77
Verlag: Tel.: (06102) 50 60 Fax: (06102) 50 61 23

men's Health Initiative. Dr. Judith Hsia und Kollegen von der George Washington Universität haben die Daten kürzlich online im „British Medical Journal“ veröffentlicht. Für ihre Analyse hatten sie die Daten von 2281 Frauen mit Herzinfarkt oder plötzlichem Herztod und 129 135 Frauen in der Postmenopause berücksichtigt, die kein solches Ereignis hatten.

Niederlage für Augenärzte

BAD SEGEBERG (di). Die Augenärzte in Schleswig-Holstein dürfen ihre Zulassungen nicht wie geplant gemeinsam ruhen lassen. Der paritätisch besetzte Zulassungsausschuss in Bad Segeberg lehnte die Anträge von 107 Augenärzten ab, weil die dafür erforderliche individuellen Ruhensgründe nicht erkennbar waren.

Siehe Seite 7

Pulsmessung bei einer arteriellen Hypertoniepause wichtige prognostische Informationen.

Wie die Wissenschaftler betonen, war der Zusammenhang besonders ausgeprägt bei den Frauen in der ersten Phase der Postmenopause zwischen 50 und 64 Jahren. Ein Zusammenhang für ein erhöhtes Schlaganfallrisiko ließ

sich nicht er
Der Puls
Instrument,
höhtem Kor
nen. Er kön
gen Parame
kuläre Risiko

Merkzettel hat aus

Mehrheit der Ärzte setzt auf das Gr

NEU-ISEN- BURG (eb).

Wenn es um die Empfehlung rezeptfreier Arzneimittel geht, hat der unverbindliche

Merkzettel ausgesiegt. Ärzte setzen mit großer Mehrheit auf das Grüne Rezept. Das hat eine nicht-

Grünes Rezept als Chan

ge Ärzte bes
sen Medikar
Empfehlung

Optimistischer Ausblick für

Vorläufige Zahlen der apoBank deuten auf wirtschaftliche Sta

NEU-ISENBURG (ger). Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank hat ihre Risikovorsorge im Kundenkreditgeschäft um gut ein Fünftel gesenkt. Dahinter steht auch ein optimistischer Ausblick auf die Entwicklung bei Ärzten und im Gesundheitsmarkt.

klassischen Kundenkreditgeschäft von 47 Millionen Euro auf 37 Millionen Euro zurückgenommen worden ist – bei einem Kreditbestand von mehr als 24 Milliarden Euro.

Als Grund für diese Entwicklung nennt die Bank unter anderem eine verbesserte Risiko-Früherkennung. Dahinter steht aber

te. Diese ma
zent des Kr
Dr. Thoma
apoBank. „
keine wesen
auf die Ä
wird.“ Zurz
schiebung
gruppen in